

BERICHT ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG

VOM 22. SEPTEMBER 2022

David VIAGGI | **Bürgermeister**

Roger SAURFELD | **Schöffen**

Frank CLEMENT, Georges LUCIUS, Carlo MULBACH, Joëlle FAGNY, Kevin ENGLEBERT, Loïc BRUNE | **Räte**

Yves URWALD | **Sekretär**

Jacques BIVER | **Redaktor**

Entschuldigt:

Cindy BARROS DINIS (Vollmacht an David VIAGGI) | Schöffe

Christian HOSCHEID (Vollmacht an Carlo MULBACH), Paulo MACHADO | Räte

Bürgermeister David Viaggi eröffnet die Sitzung und schlägt dem Gemeinderat vor, die Tagesordnung um Punkt 8 zu erweitern um auf die seitens der CSV-Fraktion schriftlich eingereichten Fragen zu antworten.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung.

1) Genehmigung des Forstwirtschaftsplanes 2023

Förster Serge Reinardt stellt dem Gemeinderat den Forstwirtschaftsplan 2023 vor. Vorab erklärt Förster Reinardt, der Wald habe dieses Jahr erneut unter den Wetterbedingungen gelitten, denn der Sommer 2022 sei der wärmste seit 1974 gewesen. Dazu komme die immer größere Trockenheit mit weitreichenden negativen Folgen und verzögerten Schäden für den Wald. Aus diesem Grund würde derzeit auch nur mit Bedacht Holz geschlagen.

2022 seien vor allem invasive Pflanzen entfernt, Erosionsschäden entgegenwirkt und ökologischer Unterhalt realisiert worden. An den größeren Teichen seien Abdichtarbeiten von Nöten gewesen. Zudem seien 2.500 Biotoppbäume jetzt georeferenziert. Das Entfernen von Müll und Bauschutt aus den Wäldern habe immerhin zehn Tage in Anspruch genommen.

Den aktiven Eingriff in den Wald betreffend berichtet Förster Reinardt, dass Maßnahmen zum Wachstum von Buchen getroffen wurden. Diese würden schließlich als Brennholz an die Bürger verkauft werden. Wegen der sehr hohen Nachfrage und der allgemeinen Knappheit von Holz werde man die für den Einzelnen verfügbare Quantität dennoch reduzieren müssen. In den Michelbacher Hecken habe das Unterbauen der schon älteren Nadelbäume begonnen um so langfristig die Resilienz zu erhöhen. Die Installation von Bänken und Tischen im Wald sei abgeschlossen und durch das neue „Gutlandtrail“ Zertifikat würden Teile der Bisser Wanderwege den internationalen Standards entsprechen. Zudem sei zu betonen, dass die Waldarbeiter regelmäßig die Gemeindearbeiter unterstützen, so zum Beispiel beim Winterdienst. Weiter hebt Förster Reinardt die soziale Komponente des Bisser Waldes hervor, der immer mehr Menschen, auch von außerhalb, anzieht.

Rätin Joëlle Fagny möchte nähere Erläuterung zu dem Holz der Bänke in den Wäldern.

Förster Reinardt erläutert, es handele sich um FSC zertifiziertes europäisches Lärchenholz. Das Modell der Bänke hätte einen großen Wiedererkennungswert und könnte bei Bedarf mit einheimischen Holz repariert werden.

Rat Georges Lucius möchte nähere Erklärungen zu der Diversität von Fauna und Flora in den Bisser Wäldern.

Förster Reinardt erklärt, dass die Bestände von Spechten und Hohltauben sich erholen, in Bissen verschwundene Baumarten wie der Ahorn oder der Kirschbaum sich verjüngen, zehn verschiedene Orchideenarten gezählt wurden und der Kammmolch sich wieder verbreitet. Dies sei ein Resultat der Forstwirtschaft der vergangenen Jahre.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Forstwirtschaftsplan 2023.

2) Genehmigung der Statutenänderung des SICONA

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Statutenänderung des SICONA.

3) Genehmigung eines notariellen Aktes – SNHBM

Bürgermeister Viaggi erklärt, in der Wohnsiedlung „An der Bléi“ sei ein der Teil der Grundstücke in Form eines Erbpachtrechtes abgegeben worden. Auf diesen sollen acht Einfamilienhäuser unter den Bedingungen der SNHBM verkauft oder vermietet werden. Nach etlichen Neuvermessungen und langem administrativem Prozedere liege nun endlich der notarielle Akt vor.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den notariellen Akt.

4) Genehmigung von Subsidien für nicht-lokale Vereinigungen

Bürgermeister Viaggi erklärt, die 2.665 Euro, welche die „Bisser Rallye“ der Event-Kommission einspielte, sollen an „Wonschstät“ gespendet werden. 10.000 Euro, eingenommen durch das „TerraBis“-Fest und den Eurovision-Abend der Integrationskommission sowie das „BisArt“ der Kulturkommission, sollen an die LUKraine Vereinigung zum Kauf eines Krankenwagens gespendet werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Subsidien für nicht lokale Vereinigungen.

5) Genehmigung mehrerer zeitweiliger Verkehrsverordnungen

Der Gemeinderat genehmigt jeweils einstimmig mehrere zeitweilige Verkehrsverordnungen:

a) Route de Roost: Sperrung des Zugangs zu den Häusern 56 bis 68. Parkplätze werden in der Cité Charles Frédéric Mersch zur Verfügung gestellt.

b) Rue Charles Frédéric Mersch: Sperrung der Ein- und Ausfahrt in Richtung Route de Roost.

Auf Nachfrage von Rat Carlo Mulbach hin erklärt



Bürgermeister Viaggi, diese Sperrung werde bis zum 11. November dauern.

c) Rue du Cimetière: Sperrung an Wochentagen von 08.00 bis 18.00 Uhr vom 22. August bis zum 4. November.

6) Genehmigung mehrerer Abrechnungen

Der Gemeinderat genehmigt jeweils einstimmig mehrere Abrechnungen:

	Posten	Genehmigter Kostenvoranschlag	Definitive Abrechnung
a.	Kauf eines E-Autos für den technischen Dienst (Renault Zoé)	30.000 €	24.414,46 €
b.	Kauf eines Lieferwagens für den Sport- und Kulturdienst (Opel)	46.500 €	43.954,01 €
c.	Renovierung Haus 3, route de Roost	95.000 €	87.560 €
d.	Waldfriedhof	Ohne Angabe	Ohne Angabe
e.	Elektronischer Zugang zu öffentlichen Gebäuden	Ohne Angabe	Ohne Angabe
f.	Bau einer Brücke über die Atert	1.218.148, 29 €	1.335.128,38 €

7) Genehmigung mehrerer Friedhofskonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Friedhofskonzessionen

8) Fragen der Räte

a) Rat Carlo Mulbach möchte nähere Information über das Fortschreiten sowie die budgetäre Entwicklung hinsichtlich eines Anbaus an die KITA und die Vergrößerung der Grundschule.

Bürgermeister Viaggi erklärt, der Bescheid der ITM bezüglich des Anbaus an die KITA würde vorliegen, allerdings sei man noch in Erwartung derer des CGDIS sowie des Unterrichtsministeriums. Sobald diese vorliegen, könne man in die Phase der Ausschreibung gehen. Budgetär gebe es derzeit keine Änderungen.

Die Grundschule betreffend erklärt Bürgermeister Viaggi, sämtliche Bescheide seien angefragt, allerdings würde noch eine Antwort seitens des CGDIS fehlen. Weiter plane man, eine zentrale Achse in Richtung des Gebäudes, um so unter anderem eine bessere Auslastung des Parkplatzes beim ehemaligen Bahnhof zu erhalten. Dies sei ohne Einfluss auf die nötigen Bescheide, impliziere allerdings budgetäre Änderungen.

b) Rat Carlo Mulbach möchte in Erfahrung bringen wie viele Teilnehmer es an den 2021/2022 vom Sportdienst angebotenen Kursen gab. Weiter möchte Rat Mulbach erfahren, ob die Kontrakte der Kursleiter nicht hätten dem Gemeinderat vorgelegt werden müssen.

Bürgermeister Viaggi erklärt, es hätte 40 Teilnehmer an den Kursen gegeben. In der Tat hätten die Kontrakte der Kursleiter dem Gemeinderat vorgelegt werden sollen, allerdings würden die Kurse jetzt vom Damenturnverein mittels einer Vereinbarung mit der Gemeinde abgehalten. Diese Kurse seien jetzt schon ein großer Erfolg.

Ende der Sitzung

15.15 Uhr



RAPPORT SUR LA SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL

DU 22 SEPTEMBRE 2022

David VIAGGI | **bourgmestre**

Roger SAURFELD, | **échevin**

Frank CLEMENT, Georges LUCIUS, Carlo MULBACH, Joëlle FAGNY, Kevin ENGLEBERT, Loïc BRUNÉ | **conseillers**

Yves URWALD | **secrétaire**

Jacques BIVER | **rédacteur**

Excusés:

Cindy BARROS DINIS (procuration à David VIAGGI) | échevin

Christian HOSCHEID (procuration à Carlo MULBACH), Paulo MACHADO | conseillers

Monsieur le bourgmestre David Viaggi ouvre la séance et demande aux conseillers d'ajouter le point 8 à l'ordre du jour afin de répondre aux questions transmises par écrit par la fraction du CSV.

Le conseil communal approuve unanimement la modification de l'ordre du jour.

1) Approbation du plan de gestion des forêts pour l'exercice 2023

Avant de présenter le plan de gestion des forêts pour l'exercice 2023 au conseil communal, Monsieur le préposé forestier Serge Reinardt explique qu'à nouveau, les forêts auraient souffert des conditions météorologiques, l'été 2022 ayant été le plus chaud depuis 1947. A la chaleur s'ajouterait la sécheresse avec des effets négatifs et des dommages à long terme pour la forêt. Pour ces raisons, l'abattage d'arbres est momentanément restreint.

En 2022, des plantes invasives ont été enlevées, il a été agi contre l'érosion des sols et l'entretien écologique réalisé. Des travaux d'étanchéité ont été nécessaires aux étangs et quelques 2.500 arbres de biotope ont été géoréférencés. L'enlèvement d'ordures et de gravats a pris pas moins de dix jours.

En ce qui concerne les interventions directes dans la forêt, Monsieur le préposé forestier Reinardt explique que des mesures pour la croissance des hêtres ont été prises car en fin de compte, celles-ci seraient vendues aux citoyens. Suite à la grande demande et à la pénurie généralisée de bois, les quantités disponibles pour tout un chacun seront toutefois revues à la baisse. Dans les « Mechelbacher Hecken », le rajeunissement des conifères aurait débuté afin d'augmenter la résilience à long terme. L'installation de bois et de tables dans les forêts de Bissen est achevée et suite à l'obtention de la certification « Gutlandtrails », une partie des chemins auto-pédestres de Bissen répondraient à des standards internationaux. D'autre part, Monsieur le préposé forestier Reinardt accentue que les ouvriers forestiers prêtent régulièrement main forte aux ouvriers communaux, notamment lors du service d'hiver. Pour conclure, Monsieur le préposé forestier Reinardt souligne le rôle social des forêts de Bissen, qui attirent de plus en plus de personnes venant souvent d'ailleurs.

Madame la conseillère Joëlle Fagny souhaite plus de renseignements quant au bois des bancs installées dans les forêts.

Monsieur le garde forestier Reinardt explique qu'il s'agit de mélèzes européennes et certifiées FSC. Le modèle des bancs aurait un certain cachet et permettrait des réparations en

régie propre.

Monsieur le conseiller Georges Lucius souhaite plus de renseignements sur la diversité de la faune et de la flore locale.

Monsieur le préposé forestier Reinardt explique que le peuplement de pics et de pigeons colompins est en train de se remettre, que des arbres disparus à Bissen parmi lesquels l'érable et le cerisier se trouvent à nouveau dans les forêts et que le triton se répand à nouveau. Ceci est le résultat de la gestion forestière des années précédentes.

Le conseil communal approuve unanimement le plan de gestion des forêts 2023.

2) Approbation de la modification des statuts du SICONA

Le conseil communal approuve unanimement la modification des statuts du SICONA.

3) Approbation d'un acte notarié – SNHBM

Monsieur le bourgmestre Viaggi explique qu'une partie des parcelles doit être cédée à la SNHBM sous forme d'emphytéose. Sur celles-ci, huit maisons unifamiliales seront vendues ou louées sous les conditions de la SNHBM. Après plusieurs mesurages et des procédures administratives de longue haleine, l'acte notarié pourrait enfin être signé.

Le conseil communal approuve unanimement l'acte notarié.

4) Allocation de subsides à des associations non-locales

Monsieur le bourgmestre Viaggi explique que la « Biisser Rallye » organisée par la Commission des Evénements a généré 2.665 euros qui seront donnés à « Wonschstär ». 10.000 générés par le « TerraBis » et la soirée Eurovision mis sur pieds par la Commission de l'Intégration ainsi que par le « BisArt » de la Commission culturelle seront versés à l'association « L'Ukraine » pour l'achat d'une ambulance.

Le conseil communal approuve unanimement les subsides pour des associations non-locales.

5) Approbation de plusieurs règlements de circulation :

Le conseil communal approuve à chaque fois unanimement plusieurs règlements de circulation temporaires :

a) Route de Roost : barrage de l'accès aux maisons 56 à 68. Des emplacements de parking sont mis à disposition dans la rue Charles Frédéric Mersch.



b) Rue Charles Frédéric Mersch : barrage de la sortie/entrée en direction de la Route de Roost

Suite à la question de Monsieur le conseiller Carlo Mulbach, Monsieur le bourgmestre Viaggi explique que le barrage durera jusqu'au 11 novembre.

c) Rue du Cimetière : barrage les jours ouvrables entre 08 et 18.00 heures du 22 août au 4 novembre.

6) Approbation de plusieurs décomptes

Le conseil communal approuve à chaque fois unanimement plusieurs décomptes :

	Poste	Devis approuvé	Décompte final
a.	Acquisition d'une voiture électrique pour les besoins du service technique (Renault Zoé)	30.000 €	24.414,46 €
b.	Acquisition d'une camionnette pour les besoins du service „Sports et culture » (Opel)	46.500 €	43.954,01 €
c.	Remise en état de la maison 3, route de Roost	95.000 €	87.560 €
d.	Réalisation d'un cimetière forestier	Sans indication	Sans indication
e.	Accès électronique aux bâtiments publics	Sans indication	Sans indication
f.	Construction d'un pont sur l'Atert	1.218.148, 29 €	1.335.128,38 €

7) Approbation de plusieurs concessions funéraires

Le conseil communal approuve unanimement plusieurs concessions funéraires.

8) Questions des conseillers

a) Monsieur le conseiller Mulbach désire des informations sur l'avancement des planifications ainsi que sur l'évolution budgétaire de la construction d'une annexe à la crèche communale et de l'agrandissement de l'école fondamentale.

Monsieur le bourgmestre Viaggi explique que l'avis de l'Inspection du Travail et des Mines relatif à l'annexe à la crèche est parvenu à la commune mais que l'on attend toujours ceux du CGDIS et du Ministère de l'Education. Une fois ce dernier reçu, l'étape de l'adjudication publique peut être franchie. Au niveau budgétaire, il n'y pas de changements à l'heure actuelle.

En ce qui concerne l'agrandissement de l'école fondamentale, Monsieur le bourgmestre explique que tous les avis nécessaires ont été demandés mais que le retour écrit du CGDIS fait encore défaut. D'autre part, on cherche à élaborer un axe central donnant sur le bâtiment. Ceci permettrait, entre autres, une meilleure utilisation du parking près de l'ancienne gare. Cette modification ne changerait rien au niveau des avis à demander, mais aurait des implications au niveau budgétaire.

b) Monsieur le conseiller Mulbach désire des informations concernant les cours offerts par le Service des sports durant l'année scolaire 2021/2022 et savoir combien de participants ont été inscrits. D'autre part, Monsieur le conseiller Mulbach veut savoir si les contrats avec les chargés de cours ne sont pas à soumettre au vote du conseil communal ?

Monsieur le bourgmestre Viaggi explique que le Service

des Sports a offert des cours de fitness avec quelques 40 inscriptions. Les contrats des chargés de cours auraient en effet dû être présentés au conseil communal. Toutefois, ces cours ne seront plus offerts par la commune mais par le club de gymnastique local moyennant une convention avec la commune. Ces cours sont d'ores et déjà un grand succès.

Fin de la séance

15.15 heures

